

09.02.2004 - 10:46 Uhr

Antwort auf Postkauderwelsch: Zum Tag der Muttersprache gibt die Deutsche Sprachwelt eine eigene Briefmarke heraus

Erlangen (ots) -

Als Antwort auf das Kauderwelsch bei der Post gibt die Sprachzeitung DEUTSCHE SPRACHWELT jetzt eigene, vollwertige Postwertzeichen heraus. Ausgabetag der ersten Briefmarke ist der "Internationale Tag der Muttersprache" am 21. Februar, doch kann sie schon jetzt auf einer Netzseite betrachtet werden. Die Marke mit einem Nennwert von 0,55 Euro trägt den Aufruf "Die deutsche Sprache gemeinsam erhalten und gestalten". Sie ist in Österreich voll frankaturgültig. Die Auflage der Briefmarke liegt bei 10.000 Stück.

Gleichzeitig appelliert die Sprachzeitung an den deutschen Bundesfinanzminister Hans Eichel, der für die Ausgabe deutscher Briefmarken verantwortlich ist, die für Mai geplante Europamarke nicht unter das Motto "holidays" zu stellen. Die Österreichische und die Schweizer Post verwenden vorbildlicher Weise den Begriff "Ferien". Der Vorsitzende des Herausgebervereins der DEUTSCHEN SPRACHWELT, Professor Hans-Manfred Niedetzky, fragt Eichel in einem Offenen Brief: "Wenn die politisch Verantwortlichen in Europa sehen, wie ein deutscher Minister grundlos die eigene Sprache aufgibt, wie ernst werden dann die Bemühungen um die Stärkung der deutschen Sprache in den europäischen Institutionen genommen?"

Klaus Zumwinkel, im Jahr 2002 als "Sprachpanscher des Jahres" ausgezeichnet, wird die Marke nicht freuen. Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Post AG ist verantwortlich für sprachliche Ungetüme wie "Lucky Päckchen", "Open-Service"-Schalter oder "Overnight"-Zustellungen. Diese Panschereien will die DEUTSCHE SPRACHWELT unterbinden: "Sobald es die Deutsche Post zulässt, werden wir auch in der Bundesrepublik Sprachwelt-Briefmarken verbreiten." Bis dahin empfiehlt Niedetzky den Bundesdeutschen, ihre Urlaubspost aus Österreich mit der Sprachweltmarke zu versehen: "Dann wird der Aufruf, die deutsche Sprache zu erhalten, auch von der sprachpanschenden Deutschen Post vieltausendmal verteilt werden müssen." Für weitere Markenmotive hat die Sprachzeitung einen Wettbewerb ausgeschrieben.

<http://www.deutsche-sprachwelt.de/archiv/briefmarke.shtml>

<http://www.deutsche-sprachwelt.de/sprachpanscher/eichel.shtml>

Kontakt:

Thomas Paulwitz

Tel. +49/9131/480661

Fax +49/9131/480662

Internet: <http://www.deutsche-sprachwelt.de>

E-Mail: schriftleitung@deutsche-sprachwelt.de